

**RS OGH 1978/6/6 4Ob528/78,
6Ob645/87 (6Ob646/87), 4Ob102/10v,
5Ob211/11g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.06.1978

Norm

ABGB §477

ABGB §492

sbg EinforstungsrechteG §1 Abs1 Z3

WWSGG §1 Abs1 Z3

Rechtssatz

Die Bringung von Holz ist nicht an einen Weg als räumlich begrenzter, dem grundsätzlich regelmäßigen Verkehr dienenden Teil einer Grundfläche gebunden, sondern wird durch standortliche sowie forstwirtschaftliche Notwendigkeit oder doch Zweckmäßigkeit bestimmt und bleibt auf die gelegentliche Bringung von Holz beschränkt.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 528/78

Entscheidungstext OGH 06.06.1978 4 Ob 528/78

SZ 51/77

- 6 Ob 645/87

Entscheidungstext OGH 08.10.1987 6 Ob 645/87

Auch; SZ 60/205

- 4 Ob 102/10v

Entscheidungstext OGH 13.07.2010 4 Ob 102/10v

Auch; Beisatz: Holzbringungsrechte sind nur dann Wegerechte im Sinn der Ausnahme zu § 1 Abs 1 Z 3 WWSGG (§ 1 Abs 1 Z 3 sbg EinforstungsrechteG) sind, wenn sie sich auf bestimmte Trassen beziehen. Räumlich nicht näher bestimmte Bringungsrechte sind demgegenüber Nutzungsrechte im Sinn dieser Gesetze. Das gilt auch dann, wenn diese Rechte die räumlich ebenfalls nicht weiter beschränkte Befugnis enthalten, Anlagen für den Holztransport zu errichten. (T1); Veröff: SZ 2010/83

- 5 Ob 211/11g

Entscheidungstext OGH 16.05.2012 5 Ob 211/11g

Auch; Vgl Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0011578

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.03.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at